

- RIEMANN, H. (1987): Die Bienen, Wespen und Ameisen (Hymenoptera, Aculeata) der Naturschutzgebiete " Dünengebiet bei Neumühlen" und "Voßberge" unter Berücksichtigung weiterer Binnendünenareale. – Beih. Naturschutz Landschaftspflege Niedersachsen **17**, 79 S.; Hannover.
- SCHWARZ, M., GUSENLEITNER, P., WESTRICH, P. & H. H. DATHE (1996): Katalog der Bienen Österreichs, Deutschlands und der Schweiz (Hym., Apidae). – Entomofauna, Suppl. 8, 398 S., Ansfelden.
- SCHWENNINGER, H. R., KLEMM, M. & P. WESTRICH (1997): Bewertung von Flächen für die Belange des Artenschutzes anhand der Wildbienenfauna. - VUBD-Rundbrief **17**: 16-19; Stuttgart.
- STROHM, K. (1924): Beitrag zur Kenntnis der Bienenfauna von Baden. – Mitt. bad. entom. Ver. **1**: 123-137; Freiburg i. Br.
- STROHM, K. (1925): Insekten der badischen Fauna. 1. Beitrag. – Mitt. bad. entom. Ver. **1**: 204-220; Freiburg i. Br.
- TREIBER, R. (1988): Hummeln und Wespen des Landkreises Freudenstadt. – Naturkundl. Beitr. DJN **19**: 3-27
- WESTRICH, P. (1980): Die Stechimmen (Hymenoptera Aculeata) des Tübinger Gebiets mit besonderer Berücksichtigung des Spitzbergs. – Veröff. Naturschutz Landschaftspflege Bad.-Württ. **51/52**: 601-680.
- WESTRICH, P. (1983): Die Bienenfauna des Leudelsbachtals bei Markgröningen und ihre Veränderungen im Verlauf von 50 Jahren (Hymenoptera, Apoidea). – Jh. Ges. Naturkde. Württemberg **138**: 271-285.
- WESTRICH, P. (1990): Die Wildbienen Baden-Württembergs. – 2. verb. Aufl.; 972 S., Stuttgart (E. Ulmer).
- WNUKOWSKI, W. (1936): Beiträge zur Insekten-Fauna des Bezirks von Tomsk (West-Sibirien). – Konowia **15**: 113-128.

### **Anschrift des Verfassers:**

Hans R. Schwenninger, Büro Entomologie + Ökologie, Goslarer Str. 53, D-70499 Stuttgart

## **Aktuelle Nachweise einiger in Baden-Württemberg sehr seltener Bienenarten (Hym. Apidae)**

Paul Westrich

Nachfolgend soll über einige Funde von Bienenarten berichtet werden, deren Kenntnis für eine Aktualisierung der Roten Liste der Bienen Baden-Württembergs besonders wichtig ist. Weitere bemerkenswerte Funde finden bei WESTRICH & DATHE (1997). Fast alle Nachweise ergaben sich im Rahmen der „Auswertung und Umsetzung der Grundlagenwerke im Artenschutzprogramm des Landes Baden-Württemberg“, für dessen finanzielle Unterstützung ich der Landesanstalt für Umweltschutz Baden-Württemberg auch an dieser Stelle danke. Herrn Dr. Harms (Mörsch) danke ich für die Erlaubnis, seine Funde von *B. quadricolor* an dieser Stelle veröffentlichen zu dürfen.

### ***Andrena argentata* SMITH 1844**

Am 19.06.1996 konnte ich bei Schwetzingen (MTB 6517) die seit 1932 verschollene Art (WESTRICH 1990) erstmals wieder nachweisen (leg. et coll. Westrich). An mehreren, räumlich voneinander getrennten Stellen in einem ausgedehnten, teils mit Wald-Kiefern locker durchsetzten Binnendünengebiet wurden Dutzende von Männchen festgestellt, die dicht über dem Boden schwärmten und sich wie Männchen verhielten, die hier ihre schlüpfenden Weibchen erwarten. Bei diesen Stellen handelte es sich teilweise um Dünenreste mit lockeren Fein- und Mittelsanden, teilweise um festgetretene Sandwege, wie sie als Nistplatz für *A. argentata* typisch sind. Trotz intensiver Suche, u.a. auch an allen im Gebiet zu diesem Zeitpunkt blühenden Pflanzen, konnten sowohl am 19.06., als auch bei einer späteren Nachsuche am 26.06.1996 nur zahlreiche Männchen, aber kein einziges Weibchen gefunden werden. Somit bleibt vorerst offen, ob die Art in dem besagten Gebiet und damit in Baden-Württemberg wieder bodenständig ist. 1997 sollen weitere Nachforschungen hierüber Aufschluß geben.

### ***Bombus quadricolor* LEPELETIER 1832 (*Psithyrus quadricolor* LEP.)**

Am 5.09.1994 und 6.09.1994 fand Herr Dr. K.H. Harms (Mörsch) im Hochschwarzwald bei Todtnau-Präg (MTB 8213) in 960 m Höhe je 1 ♂ (coll. Westrich) dieser vermutlich ausschließlich

bei *Bombus soroensis* als Sozialparasit lebenden Art (zu deren Verbreitung in Baden-Württemberg siehe SCHWENNINGER 1997). Somit kommt diese in Deutschland nur sehr selten anzutreffende Schmarotzerhummel auch heute noch in Baden-Württemberg vor. Im Hochschwarzwald wurde diese Art bereits von STROHM (1925) festgestellt. Der bis jüngst letzte Nachweis aus Baden-Württemberg stammt von Sandhausen (MTB 6617), 1 ♀ 18.07.1960 (leg. et coll. Gaus).

### ***Coelioxys conoidea* (ILLIGER 1806)**

Nachdem die große freie Sandfläche im NSG „Pflege Schönau-Galgenbuckel“ bei Sandhausen (MTB 6617) im Jahre 1988 eingezäunt worden war und damit die jahrelangen, permanenten Bodenstörungen durch lagernde, laufende und spielende Erholungssuchende endlich unterblieben (vgl. ROHDE 1994), konnten sich Flora und Vegetation wieder erholen. Ein positives Resultat dieser Entwicklung war, daß hier zwischen 1989 und 1993 *Megachile maritima* (K.) erstmals wieder von KRÜSS (1994), der allerdings weder Funddatum noch Geschlecht nennt, festgestellt werden konnte. Ich selbst konnte am 5.07.1993 und am 9.07.1993 jeweils 2 ♀ ♀ pollensammelnd auf *Sedum rupestre* beobachten. Diese Blattschneiderbiene ist aus Sandhausen zuletzt aus dem Jahre 1934 belegt. Offenbar ist zumindest die Düne „Pflege Schönau“ wiederbesiedelt worden, denn auf den beiden anderen unter Schutz stehenden Dünen (NSG „Pferstrib“, NSG („Zugmantel-Bandholz“) wurde die Art trotz wiederholter Besuche zur Flugzeit nicht angetroffen. Im Rahmen der Bearbeitung weiterer Bienenarten für das „Schutzprogramm besonders gefährdeter Bienenarten Baden-Württembergs“ wurden die Binnendünen vom Verfasser auch 1995 und 1996 begangen. Am 16.07.1996 gelang der Nachweis von 3 ♂ ♂ der bei *M. maritima* parasitierenden Kegelbiene *Coelioxys conoidea* und am 1.08.1996 der von 1 ♂. In Baden-Württemberg war diese Art zuletzt 1963 bei Tübingen festgestellt worden (WESTRICH 1990). Der Nachweis des Brutparasiten läßt sich als Hinweis auf eine inzwischen positive Bestandsentwicklung der Wirtsbiene deuten.

### ***Nomada obscura* ZETTERSTEDT 1838**

Meine bereits früher (WESTRICH 1990: 788) geäußerte Hoffnung, daß diese in Mitteleuropa zwar weit verbreitete, aber meist nur vereinzelt anzutreffende Art heute noch in Baden-Württemberg vorkommt, konnte jüngst bestätigt werden. Am 29.05.1996 fing ich im NSG „Feldberg“ (MTB 8114) im Rahmen einer Bearbeitung einer Population des Wirtes *Andrena ruficus* ein ♀ am Rande der Hochfläche, nicht weit entfernt von mehreren Exemplaren der bereits verblühenden *Salix appendiculata* (Schluchtweide), einer bedeutsamen Pollenquelle des Wirtes in diesem Gebiet (vgl. BUCHHOLZ 1991). Der letzte und bisher einzige Nachweis von *N. obscura* in Baden-Württemberg liegt über 60 Jahre zurück und stammt vom Höllsteig, der etwa 4 km Luftlinie nordwestlich des neuen Fundortes liegt.

### **Literatur**

- BUCHHOLZ, U. (1991): Blütenbesucher der Schluchtweide (*Salix appendiculata*) am Feldberg im Schwarzwald (Diptera: Syrphidae, Hymenoptera: Apidae). – Beih. Verh. Ges. Ökologie 2: 161-166; Freiburg i.Br..
- KRÜSS, A. (1994). Die Stechimmen der Sandhausener Dünen. – Beih. Veröff. Naturschutz Landschaftspflege Bad.-Württ. 80: 223-240.
- ROHDE, U. (1994): Schutz- und Pflegemaßnahmen in den Naturschutzgebieten „Pferstrib“ und „Pflege Schönau-Galgenbuckel“ – Beih. Veröff. Naturschutz Landschaftspflege Bad.-Württ. 80: 353-369.
- SCHWENNINGER, H. R. (1997): Zur Verbreitung und Bestandsentwicklung der Hummelarten *Bombus distinguendus*, *B. soroensis*, *B. veteranus* und *B. wurlenii* (Hymenoptera, Apidae) in Baden-Württemberg. – Mitt. ent. Ver. Stuttgart 32: 42-53.
- STROHM, K. (1925): Insekten der badischen Fauna. 1. Beitrag. – Mitt. bad. ent. Ver. 1: 123-137; Freiburg i. Br.
- WESTRICH, P. (1990): Die Wildbienen Baden-Württembergs. – 2. verb. Aufl.; 972 S., Stuttgart (E. Ulmer).
- WESTRICH, P. & H. H. DATHE (1997): Die Bienenarten Deutschlands. Ein aktualisiertes Verzeichnis mit kritischen Anmerkungen. – Mitt. Ent. Ver. Stuttgart 32: 3-34.

### **Anschrift des Verfassers:**

Dr. Paul Westrich, Institut für Wildbienenkunde, Postfach 1627, D-72006 Tübingen.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Entomologischen Vereins Stuttgart](#)

Jahr/Year: 1997

Band/Volume: [32\\_1997](#)

Autor(en)/Author(s): Westrich Paul

Artikel/Article: [Aktuelle Nachweise einiger in Baden-Württemberg sehr seltener Bienenarten \(Hym. Apidae\). 53-54](#)